Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die einzige, direkte, deutsche Verbindung zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York
1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $55 $65 $75. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.
Zwischendeck von Europa, $18.
☞ Billete für Hin- und Rückreise $38
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwoch	$100 u. 150	$120
Sonnabend	$75	$95
2 Cajüte. Mittwoch	$60	72
Sonnabend	50	60
Zwischendeck Mittwoch	20	$20.50
Sonnabend	20	18.00
Nach Bremen und zurück: Sonnabend.		
1 Cajüte		$145
2 Cajüte		$90

Zwischendeck $38.
Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Der Ruf von Hostetters Magenbitterem als einem Vorbeuger gegen Epidemien, einem Magen-, Kräftigungs-, allgemeinen Wiederherstellungs-, und einem Eigenmittel gegen Schüttelfieber, Unverdaulichkeit, Gallenleiden, Rheumatismus, Nervenschwäche, constitutionelle Schwäche, beruht auf der festen Grundlage von über zwanzigjähriger Erfahrung und kann durch die Geheimmittel-Kniffe von Quacksalbern ebenso wenig erschüttert werden, wie die ewigen Berge durch den Wind, der durch ihre Schluchten rauscht.
Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kinder.
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerie-waaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren ꝛc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.
Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
48 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren ꝛc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Geor. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Soeben erhalten: Eine neue Sendung von importirten Roll-Häringen, ausgezeichneten Schweizer- und Kräuter-Käse, nebst einer großen Auswahl von deutschen Früchten, Alles nur vom Besten.
F. J. Widmayer.

☞ Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße.
Prediger: Rev. John H. Meyers.
Sonntagsschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend. Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Sandsiebe und Drahtgitter
verfertigt mit Sachkenntniß Jos. Küttel,
33,4 328 Lackawanna Avenue.

Farm zu verkaufen.
Eine Bauerei von 40 Ackern kultivirtes, gut bewässertes Land, in der Mitte einer der schönsten Ortschaften des Counties, 12 Meilen von Scranton gelegen; kann in Baulots ausgelegt werden. Hübsches Wohnhaus, Scheuer und alle nöthigen Angebäute, Fruchtbäume, Trauben u. s. w. Wird zum halben Preise verkauft, da der Besitzer wegzieht. 33

Lebensgefährtin verlangt:
Ein hübsches, aufgewecktes deutsches Mädchen, am liebsten eine eben erst Eingewanderte. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition.

Zu verkaufen.
Professor A. Ritzi in Olyphant will eine seiner Baulots losschlagen. Das Nähere ist zu erfragen bei Frank Kiefer, in Priceville.

Zu verkaufen:
Haus, Postoffice und gesammtes Anwesen bei Plane No. 21. Preis $1500. Ferner, mehrere Pedlerwagen. Nähere Auskunft ertheilt Henry Burges, Ecke Cedar Ave. und Birch Straße.

Zu verkaufen:
Das Grundstück No. 1006 S. Washington Avenue, 240 Fuß tief und 50 Fuß breit, mit großem Wohnhause und angebauter Küche. Wird im Ganzen oder einzeln verkauft. Soll bis zum 1. Oktober verkauft werden. Zu erfragen auf dem Platze.

Schlimme Luft.
Das größte Unglück, welches einen Bergmann befallen kann, ist, in böser Luft zu arbeiten. Wenn du in böser Luft arbeitest, verschlimmere dein Uebel nicht durch den Gebrauch schlechten Tabaks. Gebrauche Gail & Ax's Navy, welcher der beste und reinste im Markte ist.

Werdet Bürger!!!
Alle Deutsche, welche ihr erstes Papier herausnehmen, d. h. die Erklärung abgeben wollen, Bürger der Ver. Staaten zu werden; und alle diejenigen, welche zu ihrem zweiten oder vollen Bürgerpapiere berechtigt sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß am
Montag, den 29. Sept.,
eine Naturalisations-Sitzung des Lackawanna County Gerichtes beginnt, wobei die ersten und zweiten Papiere ausgegeben werden.

Stadtrath.

Mit dreizehn Mitgliedern eröffnete der Select Council am Donnerstag seine vertagte Sitzung.

Der Stadtgeometer erklärte in einer Eingabe, daß an der Lackawanna Avenue Brücke unbedingt gewisse Veränderungen gemacht werden müßten, wenn dieselbe für den Winter sicher sein soll. Er habe die Brücke genau untersucht und das Fundament in bester Ordnung befunden, so daß es nach seiner Ansicht noch auf 50 Jahre gut sei, wenn nur der obere Theil reparirt werde. An das Bau Comite überwiesen.

Die Diskussion der Bondverordnung gab gewissen Herren wieder Veranlassung, ihr immenses Rednertalent glänzen zu lassen, bis sie sich heiser gesprochen hatten, ohne indessen einen Zweck zu erreichen.

Der Beschluß, welcher den Stadtschreiber autorisirt, die Zahlungsanweisungen zu unterschreiben, anstatt dem Mayor, passirte, und nur Medway, Mattes und Vaughn stimmten dagegen. Vertagt bis Dienstag.

In der Sitzung des Select Councils am Dienstag Abend passirte die Verordnung über die Washington Avenue Brücke zweite Lesung. Eine Resolution passirte für eine gemeinschaftliche Sitzung am 11. Sept. zur Wahl eines Stadtgeometers. Eine Verwilligung von $3,500 wurde in die Bondverordnung eingeschaltet für eine Brücke von der 11. nach der 6. Ward.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Dr. Peter Köhler, der ehemalige Schuhmachermeister von Scranton, hat von der Scranton Savings Bank das doppelte Backsteinhaus an Adams Avenue, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, erworben; auf dem hinteren Theile des Grundstückes befinden sich außerdem noch zwei Wohnhäuser an der Alley. Das Eigenthum ist hübsch und werthvoll und wir freuen uns, daß unser ehemaliger Mitbürger noch immer soviel von Scranton denkt, um seine Sparpfennige hier anzulegen. Herr Köhler beabsichtigt nächste Woche wieder nach New York zurückzukehren.

☞ A. Motschmann, 501 Lackawanna Avenue, hat ein vollständiges und hübsches Assortement von Pfeifen erhalten, welche er im Großen und Kleinen zu niedrigsten Preisen verkauft.

— Trotz dem ausreichenden Regenwetter ist die Milch vom Montag ab auf 8 Cents die Quart gestiegen.

— Die Rentz-Santley Companie gab am Montag Abend hier eine Vorstellung, die gut besucht war, doch spielten die Mitwirkenden so erbärmlich, daß sie ausgepfiffen wurden und die Vorstellung halb vor Beendigung einstellen mußten. Es scheint, daß die Mitglieder zu faul zum Arbeiten und auch zu faul zum Lernen sind.

— Eine Anzahl unserer städtischen Angestellten werden nächstens auf Reisen gehen. Als Theilnehmer an der Spritztour werden genannt: Feuerchef H. F. Ferber, Stadtgeometer Edward Blewitt, und die Stadträthe Dürr, Richards, Farber, O'Boyle, Brooks, Loftus und Frable. Sie wollen Allentown, Easton, Reading, Lancaster, Harrisburg und Philadelphia besuchen und die dortigen öffentlichen „Improvements" studiren und dann mit einem großen Finale in New York abschließen. Hoffentlich nehmen sich die Herren auch einen Spezialreporter und ein Detachement der Scrantoner Polizei mit, damit die „da draußen in der Welt" vollauf sehen, welche Pflänzlein in dieser Gegend wachsen.

— Die republikanischen Delegatenwahlen für den sechsten Assembly-Distrikt wurden am Samstag abgehalten. In der Stadt erregten dieselben nur wenig Interesse, aber in Hyde Park war der Kampf zwischen den beiden welschen Kandidaten W. Gaylord Thomas und John T. Williams ein sehr heftiger. Es heißt, der erstere habe 15 und der letztere 7 Delegaten.

Der Convent trat am Dienstag im Gerichtsgebäude zusammen und nominirte für Repräsentanten John T. Williams, einen Minerboß von Hyde Park, und George Farber von Petersburg.

— Eine Mammuth-Excursion der Brauer und Wirthe wird morgen (Freitag) nach Rupert Grove stattfinden, einem prächtig gelegenen Punkte, und ist der Fahrpreis hin und zurück auf nur einen Dollar festgesetzt. Tickets sind in der E. Robinson Brauerei und George Backus' Billiardsaal zu haben. Die Excursion ist zum Besten des Monoconock Boot-Clubs von Pittston.

— Regelmäßige Geschäftsversammlung des Scranton Liederkranz am Sonntag, den 7. Sept.

— Unsere Leser finden in heutiger Nummer die professionelle Karte von Dr. O'Brien, den wir als einen gewissenhaften Arzt empfehlen können. Herr O'Brien ist des Deutschen mächtig und erhält mit Dr. Arthur von Rev. Freudenthal Unterricht in unserer Sprache. Als ein Curiosium ist zu erwähnen, daß der letztere Herr nun schon des Doktors vierter Sprachlehrer ist, — die anderen sind ihm alle durchgebrannt.

— Die Maler Herren Ott & Williamson zeigen in heutiger Nummer an, daß sie alle Sorten Malerarbeiten übernehmen, von einem Campagne-Porträt bis zum Hausanstriche. Herr Ott besonders wird unsere Lesern wohlbekannt sein.

☞ Vergeßt nicht, daß heute der letzte Tag ist, um sich registriren zu lassen. Wer nicht registrirt ist, kann nicht stimmen.

— Uhrmacher Eugen Schimpff kehrte am Mittwoch Abend von New York zurück, wo er ein hübsches Assortement von Waaren eingekauft hat, besonders Taschenuhren, Busennadeln, Kuckucksuhren und eine prachtvolle Spieluhr.

— Herr Dr. J. W. Flick, welcher Anfangs April hierher kam und sich viele Freunde erwarb, reiste am Donnerstag nach Honeoye Falls, Monroe County, N. Y., wo er die Praxis seines Freundes Dr. G. D. Bennett übernimmt, welcher an einer unheilbaren Krankheit leidet.

— Ein 10jähriger Knabe Namens John O'Rourke versuchte am Donnerstag bei Tobyhanna auf einen vorbeifahrenden Kohlenzug zu springen. Das Resultat war das gewöhnliche: Ein Bein unterhalb dem Knie, das andere oberhalb dem Knöchel abgefahren.

— Polizist O'Malley, von der 3. Ward, war vorletzten Dienstag Abend viehisch betrunken und Mayor Beamish setzte ihn sofort ab.

— Theodor Stein von Germantown und Frl. Hannah Goldsmith, Tochter des Hrn. Morris Goldsmith von hier, werden am 10. Sept. getraut.

— Fünf Italiener wurden vorige Woche auf die Anklage der Conspiration zum Mord verhaftet; sie sollen sich verschworen haben, die vier Söhne einer Frau Murray zu ermorden. Wahrscheinlich ist es wohl, daß es auch unter den Italienern Molly Maguires giebt.

Die Italiener bestanden später ein Verhör, welches kaum einen Zweifel an ihrer Unschuld übrig ließ. Der Mann, für den sie arbeiten, stellt ihnen das beste Zeugniß für Friedfertigkeit aus; auch sonst scheint die Conspiration gänzlich auf Seite der Murray Familie zu liegen, welche nahe den „Latches" eine Schnapskneipe hält und den Italienern ihren sauer verdienten Lohn ablockt. Die letzteren wurden gegen das Versprechen, Ruhe zu halten, entlassen.

— Wir hören, daß Prof. Biely von einem hiesigen Herrn vor einiger Zeit in Toronto, Canada, gesehen wurde. Seine Frau verließ letzte Woche ebenfalls mit Sack und Pack Scranton.

— Die von den Counties Lackawanna und Luzerne nominirten Congreß-Conferees traten vorigen Mittwoch im Eagle Hotel in Pittston zusammen, um einen Congreßrepräsentanten zu nominiren. Da sie sämmtlich für Hrn. Jos. A. Scranton instruirt waren, so blieb die Nomination nur eine Formsache und die Herren entledigten sich derselben durch einige Beschlüsse. Ein Comite wurde darauf abgesandt, um Hrn. Scranton von seiner Nomination zu benachrichtigen; derselbe erschien und versprach, die Pflichten des Amtes, wenn erwählt, im Interesse aller Klassen und Sektionen des Distriktes zu erfüllen.

— Es heißt, die hier früher beschäftigten Italiener strömen wieder schaarweise nach dem alten Vaterlande.

— Mehrere Grundbesitzer an Wyoming Avenue wollen um eine Injunktion gegen die Holzpflasterung nachsuchen. Sie behaupten, das Pflaster sei nicht dauerhaft und der Gesundheit nachtheilig.

— Man hofft allgemein, daß wenn das Postamt nach der Ecke von Penn Avenue und Sprucestraße verlegt wird, man die Regierung dazu vermögen kann, es für immer dort zu lassen. Besser wäre es allerdings, die für das Sumpfloch bezahlte Summe fahren zu lassen, als noch mehr Geld wegzuwerfen.

— Merritt Singer, ehemals von Jackson in Monroe County, zuletzt aber in einer Sägemühle bei Lehigh angestellt, legte sich vorige Woche am Eisenbahngeleise nahe Moscow schlafen, wurde in der Nacht überfahren und verlor einen Arm und ein Bein. Er starb am Freitag Morgen im Hospital. Singer war erst 20 Jahre alt.

— Ein weiteres Verhör über den Ankauf des Grundstückes zum Bau eines Gefängnisses fand am Freitag statt. Powell, Clerk der County Commissäre, war der erste Zeuge. Er legte das Protokoll der Sitzung vor, in welcher über den Ankauf verhandelt wurde; aus demselben ergab sich, daß Jacobs gegen den Ankauf, Coar und Williams aber dafür waren.—Der nächste Zeuge war Advokat S. B. Price, Sachwalter für den Gehülfs-Sheriff Francis E. Ryan. Er hatte im Namen des Letzteren an Schamburg $7000 für das Eigenthum bezahlt, weiß aber nicht, wohin die $8000 gekommen sind, welche den Unterschied zwischen dem Ankaufs- und Verkaufspreis ausmachen. Er selbst habe kein Interesse an dem Eigenthum gehabt und lediglich als Anwalt für Ryan gehandelt. Commissär Williams wurde dann vernommen. Er war für den Ankauf des Eigenthums, wußte aber nicht, in wessen Name Price handelte, noch den bezahlten Preis; er habe erst nach dem Abschluß des Verkaufes Genaueres darüber erfahren. Kann nicht sagen, was Ryan mit den $8000 Profit gethan, die er an dem Grundstücke machte; nach aller menschlichen Berechnung werde er sie wahrscheinlich selbst behalten haben.—Am Nachmittage sollten Coar, Jakobs und Frank Ryan vernommen werden; die Ersteren ließen sich krank melden, der Letztere war abwesend.—Die weiteren Zeugenaufnahmen wurden bis zum Mittwoch, den 3. Sept. verschoben.

— Austernliebhaber wird es interessiren zu wissen, daß der jetzige Monat ein „r" hat.

— Ein in der Green Ridge Zeche angestellter 15jähriger Treiberknabe Namens Patrick Connor wurde vorigen Mittwoch zwischen einem Stützpfeiler und einem Karren so schlimm zerquetscht, daß er noch am gleichen Abend starb.

— Die Del. & Hudson Co. verkauft 1000 Meilen Tickets für $25.

— Der Beschluß, welcher den Stadtschreiber ermächtigt, an Stelle des Mayors die städtischen Anweisungen zu unterschreiben, ist vom Mayor unterzeichnet worden.

— Auf Antrag von Gebr. Heß schloß am Samstag der Scheriff das Geschäft von D. C. Morton an Penn Avenue.

— Mehrere sehr „gewichtige" Persönlichkeiten von hier besuchten vorige Woche an einem Tage Wilkesbarre und erregten großes Aufsehen. Es waren Charles Robinson, 290 Pfd. wiegend, August Robinson, 260 Pfd., Peter Burschel, 235 Pfd., und Lorenz Zeidler, 215 Pfd.,—also vier Personen im Gesammtgewicht von 1000 Pfund.

— Liebhabern von Sauerkraut die willkommene Nachricht, daß die Krauternte eine ergiebige zu werden verspricht.

— Wir machen unsere Leser auf das am nächsten Montag in Wahlers Harmonie Garten stattfindende Pic Nic und Sommernachtsfest des Scranton Liederkranz aufmerksam, welches bei günstiger Witterung zahlreich besucht zu werden verspricht. Das Comite, dem die Arrangements anvertraut sind, besteht aus Leuten von Erfahrung, die es an Nichts fehlen lassen werden, was zur Unterhaltung und Bequemlichkeit dient. Bauer's Orchester liefert die Musik und für bequeme Hin- und Herfahrt sorgen die Dunmore Straßenbahnwagen. Für eingeführte Freunde von Vereinsmitgliedern ist der Eintritt frei.

— Bei der Spezialwahl für einen Select Councilmann der dritten Ward, welche am Samstag stattfand, waren Patrick Malia und John J. Saltry Kandidaten. Malia erhielt 141 Stimmen und Saltry 127 Stimmen, somit ist Ersterer an Stelle von Patrick Grier erwählt.

— Herr Fred. W. Günster ist von Mayor Beamish ersucht worden, seine Meinung abzugeben in Betreff des Standpunktes, den der Mayor gegen den Stadtrath einnimmt. Herr Günster hat in einem längeren Gutachten die Position des Mayors in jedem einzelnen Punkte als gesetzlich bezeichnet und ist der Ansicht, daß der Stadtrath kein Recht hatte, die Verwilligungsverordnung über das Veto des Mayors zu passiren.

Der Mayor hat seine Pflicht gethan und es scheint, als wenn er der Angelegenheit nun ihren Lauf lassen wolle.

— Im vergangenen Monat ereigneten sich in diesem Distrikte eine größere Anzahl von Grubenunfällen, als in irgend einem Monate für viele Jahre. Die Gesammtanzahl war 61; davon waren 16 tödtlich und die übrigen zum Theil schwerere oder leichtere Verletzungen. Eine Anzahl Personen wurden auf Lebenszeit verkrüppelt.

— Herr Henry Schaible, in den Stahlwerken als Schmied thätig, ist, nachdem er sich am 21. August mit Frl. Louise Hans von Petersburg verheirathet hat, am letztem Samstag von seiner Hochzeitsreise von Philadelphia zurückgekehrt. Herr Pfr. Wunderlich schmiedete das hübsche Paar zusammen und in Fahrenholt's Hotel fand die Hochzeitsfeier statt. Wir gratuliren den jungen Eheleuten und wünschen ihnen Alles, was sie sich selbst wünschen.

— In den Kohlenbergwerken wird diese Woche nicht gearbeitet, doch ist dies jedenfalls die einzige Suspension in diesem Monat.

— Herr Charles Ferber und Frl. Lydia Zizelmann werden in nächster Zeit in den Ehestand treten und im neuen Hause des Hrn. Jakob Ferber sich häuslich einrichten.

— Peter Creter's neues Lokal an Penn Avenue, unterhalb Mulberry, nähert sich seiner Vollendung, doch ist die Zeit der Eröffnung noch nicht festgesetzt.

— Willie Kiesel und Jakob Lange sind wieder in ihre respektiven Collegien zurückgekehrt, wo sie nun durch verschärftes Studium die versäumte Zeit der Ferien einholen werden. Jakob Lange war diesmal von seinem Bruder Fritz begleitet, welcher ebenfalls einen regulären Studienkursus in der Wesleyan Universität durchmachen wird.

Neue Anzeigen.

Scranton Liederkranz.
Die regelmäßige monatliche Geschäfts-Versammlung obigen Vereins wird am
Sonntag, den 7. Sept. 1884,
Nachmittags um 3 Uhr, in der Halle stattfinden, und es sind alle Mitglieder zum pünktlichen Erscheinen eingeladen.
Wilh. Widmayer, Sekr.

Dr. O'Brien,
Office, 229½ Wyoming Ave. | Wohnung, 116 Mulberry Str.
Officestunden: 8 bis 10, 2 bis 3, 7 bis 9 Uhr. Zwei Telephone. 36,6m

Geschäfts-Auflösung.
Die unter der Firma "The Wochenblatt Publishing Company," limited, seit September 1880 bestandene Geschäftsverbindung ist am heutigen Tage mit gegenseitiger Uebereinstimmung aufgelöst worden und das Geschäft in den alleinigen Besitz von Fritz Wagner übergegangen, der alle Schulden bezahlen und die Außenstände kollektiren wird.
The Wochenblatt Publishing Co., limited.
Scranton, 1. Sept. 1884.

Ott & Williamson,
Schild- und Dekorations-Maler,
Washington Hall Gebäude,
Ecke Lackawanna und Penn Avenues.
Portraits, Scenerien, Anstreichen, Tapezieren u. s. w. 36,1

Fritz Schwenker,
314 Alder Straße, nahe Cedar.
Agent für alle in Deutschland und Amerika erscheinenden
Zeitschriften und Zeitungen.
Aufträge für Zeitungen, Monatshefte, Lieferungswerke und Bücher werden pünktlich ausgeführt und die Lieferung ins Haus besorgt.

Mammuth Exkursion
—der—
Brauer und Wirthe
—nach—
Rupert Grove
Am Freitag, 5. Sept. 1884,
zum Besten des
Monoconock Boot-Clubs von Pittston.
Tickets, $1.00.
Alle, welche sich der Exkursion anschließen wollen, können Tickets erhalten in E. Robinson's Brauerei und in George Backus' Billiard Salon
Bei ungünstigem Wetter findet die Exkursion am folgenden Tage statt.

Pic-Nic und Ball,
abgehalten von den
Freien Schmieden
Genossenschaft der Freundschaft No. 10,
Am Samstag, 6. Sept. '84,
Im Central Park.
Eintritt, - - 25 Cents.
Für vorzügliche Tanzmusik und Speisen und Getränke sorgt
Das Comite.

Musik-Unterricht.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Ertheilung gründlichen Unterrichts auf dem Piano, der Orgel, im Gesang und verwandten Fächern. Junge Leute, welche sich in der deutschen Sprache vervollkommnen wollen, erhalten unter mäßigen Bedingungen Unterricht. Nähere Auskunft ertheilt
Wm. Chas. Weber,
35,3mt 434 Alder Straße.

Vorläufige Anzeige.
Emil Epp's Hotel,
(früher Louis Robinson's).
Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Geschäft Mitte September nach meinem neuen Gebäude Ecke Cedar Avenue und River Straße, No. 401, verlegen werde.
Ich werde stets bestrebt sein die besten Speisen, Getränke und Cigarren zu halten und meine Gäste prompt und reell zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch bittet,
Emil Epp.

Jährliches
Pic-Nic und Sommernachtsfest

—des—
Scranton Liederkranz
—abgehalten am—
Montag, 8. Sept. '84,
—in—
Wahlers' Harmonie Garten.
Eintritt 25 Cents.
Bauer's Band und Orchester liefert die Tanzmusik.
Zu diesem Feste, für welches die besten Vorbereitungen getroffen werden, sind die Mitglieder u. Freunde des Vereins herzlich eingeladen.
Das Comite.

Stadt- und Schulsteuern.
Die Duplikate für die städtischen und Schulsteuern für 1884 sind jetzt an mich zur Collektion übergeben worden. Wer seine Steuern bezahlen will, kann dies nunmehr thun. Office im Gebäude der Zweiten National Bank.
P. J. Ruane, Stadtschatzmeister.
34,4

Administratorin Anzeige.—
Hinterlassenschaft des verst. Christian Scheuer, letzthin von Scranton, Pa.
Sintemal die Unterzeichnete vom Gericht als Administratorin der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden ist, giebt sie hiermit Nachricht an Alle, die Forderungen gegen dieselbe haben, diese gehörig beglaubigt an sie einzureichen; wer der Hinterlassenschaft schuldet, ist ebenfalls zur pünktlichen Zahlung aufgefordert.
Magdalena Scheuer, Administratorin.
33,6

Administrator's Anzeige.—
Hinterlassenschaft des verst. J. A. Gall, letzthin von Lackawanna County, Pa.
Sintemal der Unterzeichnete vom Gericht als Administrator der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden ist, giebt er hiermit Nachricht an Alle, die Forderungen gegen dieselbe haben, diese gehörig beglaubigt an ihn einzureichen;— wer der Hinterlassenschaft schuldet, ist ebenfalls zur pünktlichen Zahlung aufgefordert.
Wm. F. Kiesel, Administrator.
33,6

Bansen's
neues
Möbel-Waarenhaus,
506—Lackawanna Avenue—506
nahe dem Boston Store.
Der billigste Platz in der Gegend für
Parlor, Schlafzimmer und Küchen Möbeln, Carpets, Rugs, Spiegel- und Bilderrahmen,
und so weiter.
Ihr werdet es in Eurem Interesse finden, zuerst bei mir vorzusprechen und meine Preise zu erfahren, ehe Ihr sonst wohin geht.
Wir verkaufen sehr billig für Baar, oder wir verkaufen Euch für $30 werth Waaren auf eine Anzahlung von $10 und die Bilanz in monatlichen Abschlagszahlungen.

Zenke's Hotel,
339 Penn Avenue, Peter Creter's alter Stand.
Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.
Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenthüre. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Bale & Conway,
Uhrmacher und Juweliere,
111 Penn Avenue,
(nahe Lackawanna). Scranton, Pa.
Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.
Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig.

Frankel's
Intelligenz-
—oder—
Arbeitsgesuch-
Bureau,
311 Spruce Straße,
Zimmer No. 5.
Gute deutsche Dienstmädchen können immer die besten Stellungen bekommen. Sprecht vor.

Dr. T. C. Fitzsimmons,
Scranton, Pa.
Graduirter des Bellevue Hospitals in New York.
Office: Zimmer No. 1, Temple Court Block, 311 Spruce Straße.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, ꝛc.
Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

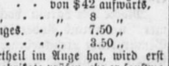
Deutsche Apotheke,
—von—
Lorenz und Walther,
(früher Ludwig's Apotheke.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

J. L. Hull,
Händler in
Dachschiefer, Nägel und Filz.
Rothe, grüne und schwarze Schiefer. Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz	$1.50	3strängigen Filz	$2.
3 Gall. Pech,	75	3 Gall. Pech,	75
1 Pfd. Blechkappen	10	1 Pfd. Blechkappen	10
Filzdach Kosten	$2.35		$2.8

S. E. Roß,
Homöopatischer Arzt u. Wundarzt,
Office über Matthews Apotheke.
Officestunden: 8—10 Morgens, 1—3 und 7—9 Nachmittags. 24,3m

B. Frischmann,
praktischer
Wiener Polsterer,



135 Wyoming Avenue, neben dem Forest Haus.
Macht dem verehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß sein Fabrikat das einzige, beste und billigste ist. Er verfertigt

Parlor Sets, . . .	von $42 aufwärts.
Bett Lounges, . . .	„ 8 „
Einfache Lounges, . . .	„ 7.50 „
Matratzen, . . .	„ 3.50 „

Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meine eigenen Fabrikate prüfen, ehe er sonstwo einkauft. Alle Reparaturen werden zum niedrigsten Preise besorgt. 20

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

F. W. Sauer,
Metzger u. Wurstmacher
Penn Ave., unterhalb Spruce St.,
Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Deutsche Apotheke
von
Oscar Ludwig,
(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)
Chestnut Straße,
Dunmore, Pa.
Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.
Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.
Toiletten-Artikel jeder Art.
Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.
Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Neuer Groccerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,
(im zweiten Stockwerke).
Kleiderstoffe verschiedener Art zur Auswahl. Mein Motto ist:
Gute Stoffe,
Passende Anzüge,
Billigste Preise.
Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch von der Wahrheit des Gesagten.

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.
Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pic Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt..........1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Fred. Walters,
Carpenter und Baumeister,
Werkstätte:
An der Alley, hinter den Straßenbahn Ställen, neben J. Williams' Werkstätte.
Reparaturen jeder Art, Neubauten und alle in meine Branche einschlagenden Arbeiten schnell und pünktlich besorgt. 20
Wohnung, 520 Olive Straße.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Alle seiet se willkomme
Alle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobaland se komme
Oder ausem en andere Welt!

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

A. E. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.
Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.
Alle Professoren der Musik, auch Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Lunchons und Dinners jeder Zeit a la Française. 38

Germania
Feuer Versicherungs Company
von New York.

Im Januar 1884 hatte sie Kapital .	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von .	817,897 65
Gesammt-Vermögen .	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632,33 bezahlt. Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten
P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.
Es kommen der Fremden so viele herein,
Beim Lohmann kehren sie alle ein;
Sein Haus ist geräumig, die Zimmer sind recht
Und seine Getränke, die sind alle echt.
Auch ist er sehr billig
Und fortwährend willig
In schmachhaften Weisen
Die Gäste zu speisen.
Wer auch nur einmal bei ihm war,
Muß sagen: „Das ist wirklich wahr".

— Fritz Kappler ist jetzt permanent als Briefträger angestellt.

— Die Salaire der für Luzerne County zu erwählenden Beamten sind wie folgt: Schatzmeister $3000, Registrator und Schreiber des Waisengerichtes $3000, County Commissäre $1000 und Auditoren $250. Die Schreiber erhalten verschiedene Salaire, welche das County zahlen muß.

— Samuel Roberts, 20 Jahre lang Privatsekretär von Charles Parrish, spekulirte in der letzten Zeit mit so hohen Summen, daß es Verdacht erregte, da man wohl wußte, daß er nicht über bedeutende Mittel verfüge. Parrish ließ eine Untersuchung seiner Bücher vornehmen, welche ergab, daß der Bursche ihn systematisch bestohlen hatte; der unterschlagene Betrag beläuft sich auf $90,000, welche der Dieb soweit als möglich durch eine Ueberschreibung seines gesammten Eigenthums an Parish deckte. Roberts ist selbstverständlich ein Kirchenlicht und Temperenzler.

Der Schuft ging bei seinen Diebstählen so vorsichtig zu Werke, daß er mittelst falscher Schlüssel sich Zugang zu den Geheimfächern von Parrish's Geldspinde verschaffte und alle Dokumente beseitigte, durch welche ihm seine Schuld hätte bewiesen werden können. Schon vor langen Jahren hatte er sich Unterschlagungen zu Schulden kommen lassen und war damals nach England geflohen, bis sein Vater die Angelegenheit gütlich beigelegt hatte. Dann kehrte er zurück und erschlich sich nochmals das öffentliche Vertrauen.

Roberts trieb die Heuchelei soweit, daß er auf seine Kosten eine Kapelle an die Kirche bauen ließ, bei welcher er Mitglied war. Wenn die Gemeinde nun die geringste Selbstachtung besitzt, so läßt sie die aus gestohlenem Gelde erbaute Kapelle entweder abreißen oder ersetzt Hrn. Charles Parrish die Summe, welche deren Herstellung kostete. Wir wundern und warten, ob sie eines von beiden thut.

— Dem Bergmann Edward McGinty wurde am Donnerstag in der Mineral Spring Zeche durch einen Kohlenfall der Schädel und ein Bein gebrochen, während er einen Stützpfeiler in Position bringen wollte; er war fast auf der Stelle todt. McGinty hinterläßt eine Frau und drei Kinder, die in Parsons wohnen.

— Richter Woodward hat die Congreß-Nomination angenommen und als seine Conferees die folgenden Herren ernannt: A. R. Brundage, John M. Ward, Lot Search, S. J. Strauß, L. R. Streng und Edwin Shortz.

— Hotelier Phillip Weiß scheint auf einmal zu außerordentlichem Ansehen zu gelangen. Seiner Nomination als Auditor auf dem demokratischen Ticket folgt seine Erwählung als Lieutenant von Company A des Cleveland & Henrick Battalion auf dem Fuße.

— Der in Slabtown, nahe Hazleton, wohnende Peter Seawarsk machte am Montag Morgen auf seine Schwiegertochter einen mörderischen Angriff mit einem Metzgermesser, weil sie ihm zumuthete, zum Frühstück eine gewisse Sorte Beeren zu essen, welche er nicht wollte. Er brachte zuerst der Frau und dann sich selbst mehrere gefährliche Wunden bei.

— Ex-Richter Harding hat in einem längeren Schreiben die demokratische Nomination für den ersten Assembly-Distrikt abgelehnt. Er sei im Uebrigen in Sympathie mit der demokratischen Partei, aber gerade jetzt zu angestrengt beschäftigt, um sich in eine politische Campagne einzulassen. Er betont, daß der Betrug von 1876 ihm die republikanische Partei verleidet habe.

— Ein 16jähriger Junge Namens Fred. Sickel von New York, welcher auf Besuch in Schultzville war, ertrank am Donnerstag in dem Gerberei Teiche daselbst.

— Die Eisenbahn-Contraktoren J. W. Daily und J. C. Smith widersetzen sich am Dienstag dem Constabler Carman, der sie wegen Schlägerei verhaften wollte, wurden aber schließlich überwältigt und unter je $1000 Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht gestellt.

☞ Wegen einer Ueberfülle von Lesestoff mußten diese Woche verschiedene Notizen ausfallen, so z. B. ein Theil der Petersburg Correspondenz.

Wichtig für Stimmgeber.
Stimmgeber sollten die folgenden Tage im Gedächtniß halten und wohl beachten:
Letzter Tag sich zu registriren—Donnerstag den 4. September.
Letzter Tag für Taxen zu bezahlen—Samstag den 4. Oktober.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt",
$2.00 per Jahr.

☞ Frank Füller, No. 605 Cedar Avenue, hat soeben eine hübsche Auswahl der besten Scheeren und Rasirmesser erhalten, die er billig verkauft. Ebenso Taschenmesser, Schlösser und ähnliche Artikel.

Deutschland's großer General.
Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C. C. C., (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, dir gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's. Gebr. Matthews,
1,1 Engros Apotheker.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehet selbst.

Peter Creter,
Fresco-, Schild- u. Hausmaler
und Tapezierer,
329 und 331 Penn Avenue. 1

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Fagons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, ꝛc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden ꝛc.—Koffer und Reisetaschen.

Anth. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
502 Lackawanna Avenue, Scranton.
Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht.—Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanlehen u. s. w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.
Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

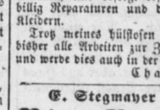
Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cigarren ꝛc. zu finden.

Charles Müller,
Herren Schneider,
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

E. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

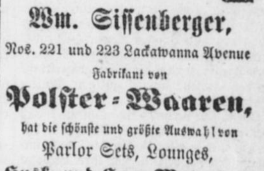
Scranton



Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D., R. A. Squire, M. D., D. B. Hand, M. D. } berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Harmonie Garten
und Restaurant,
nahe Dunmore und Petersburg.
Der Park ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen. Der Garten mit der großen Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Pic Nics, Excursionen, etc., unter liberalen Bedingungen vermiethet.
Eine gute Schießgallerie steht Besuchern stets zur Verfügung.
Eis Cream jeden Sonntag.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst
August Wahlers.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.



Wm. Siffenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratze
u. s. w.
Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 3[illegible]